



Michaela Unsinn

(«Rosina»)

Die 24-jährige Mezzosopranistin Michaela Unsinn stammt aus Mollis im Kanton Glarus. Nach der Matura und dem Vorstudium absolvierte sie den Bachelor in Sologesang bei Roswitha Müller, Lena Hauser und Martin Bruns an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Während dieser Zeit besuchte sie Meisterkurse bei Ingeborg Danz, Kurt Widmer sowie Lina Maria Åkerlund und nahm an der zweiten Deutschen Liedakademie in Trossingen teil. Diesen Sommer schloss sie den Master Pädagogik bei L. M. Åkerlund ab.

Im Bereich Lied und Oratorium war sie bereits in diversen Aufführungen zu hören, unter anderem in der h-Moll-Messe von Bach, der Missa Votiva und Missa Sanctissimae von Zelenka, in Mozarts Spatzenmesse und bei Liederabenden mit Zyklen von Fauré, Stravinsky und Debussy. Sie sammelte erste Bühnenerfahrungen in Produktionen der Pocket Opera, in den Operella-Produktionen «Casanova» von V. Andrae und «Rusalka» von A. S. Dargomyschski und als Second Witch in «Dido & Aeneas».

Seit Mai 2011 ist sie Stipendiatin der Friedl Wald Stiftung in Basel. Neben den sängerischen Tätigkeiten spielt sie Tennis, segelt und liest gerne.



Oper Schloss Hallwyl, Il Barbiere di Siviglia, 27. Juli bis 25. August 2012